

Grundwasseranstieg Wulsdorf

Informationen zur Zustandsdokumentation

Bürgerinformationsveranstaltung

11. Mai 2017

Agenda

1. Begrüßung

2. Status Zustandsdokumentation

**3. Bauwerkstechnische, objektbezogene
Maßnahmen gegen Gebäudeschäden**

**4. Objektbezogene Planungsstudie,
Hydrogeologisches Modell**

5. Ableitung von Oberflächenwasser

6. Sicherheitskonzept

Agenda

1.

Begrüßung

2.

Status Zustandsdokumentation

3.

**Bauwerkstechnische, objektbezogene
Maßnahmen gegen Gebäudeschäden**

4.

**Objektbezogene Planungsstudie,
Hydrogeologisches Modell**

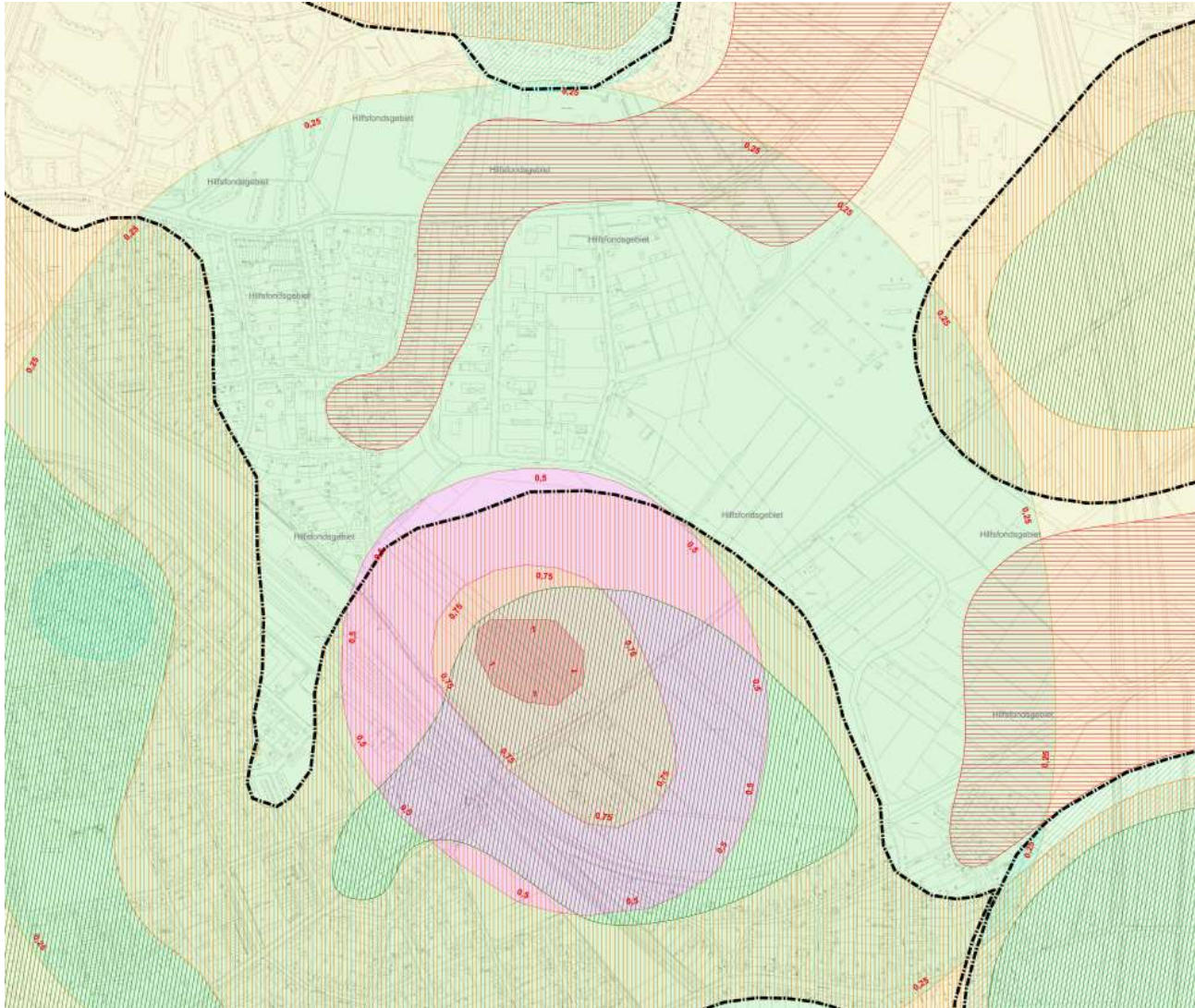
5.

Ableitung von Oberflächenwasser


6.

Sicherheitskonzept

Status Zustandsdokumentation



Status Zustandsdokumentation

- Aktuell liegen 26 gültige Anträge vor
- Die ersten beiden Zustandsdokumentationen haben am 26. April und 2. Mai 2017 stattgefunden
- Es erfolgt eine Einstufung möglicher vorgefundener Schäden:
 - A = Keine bzw. nicht relevante Schäden
 - B = Schäden erkennbar (kleine Risse, Feuchtigkeitsschäden)
 - C = Große Schäden (Risse, Schiefstellungen, Feuchtigkeiterscheinungen Kellerfußboden)
- Nach Einreichen eines Antrages auf Zustandsdokumentation läuft der Prozess wie folgt ab: 
- Anträge liegen für Sie zur Mitnahme bereit
- Annahmeschluss ist der 31. August 2017. Später eingehende Anträge werden nicht mehr berücksichtigt.

Agenda

1.

Begrüßung

2.

Status Zustandsdokumentation

3.

**Bauwerkstechnische, objektbezogene
Maßnahmen gegen Gebäudeschäden**

4.

Objektbezogene Maßnahmen

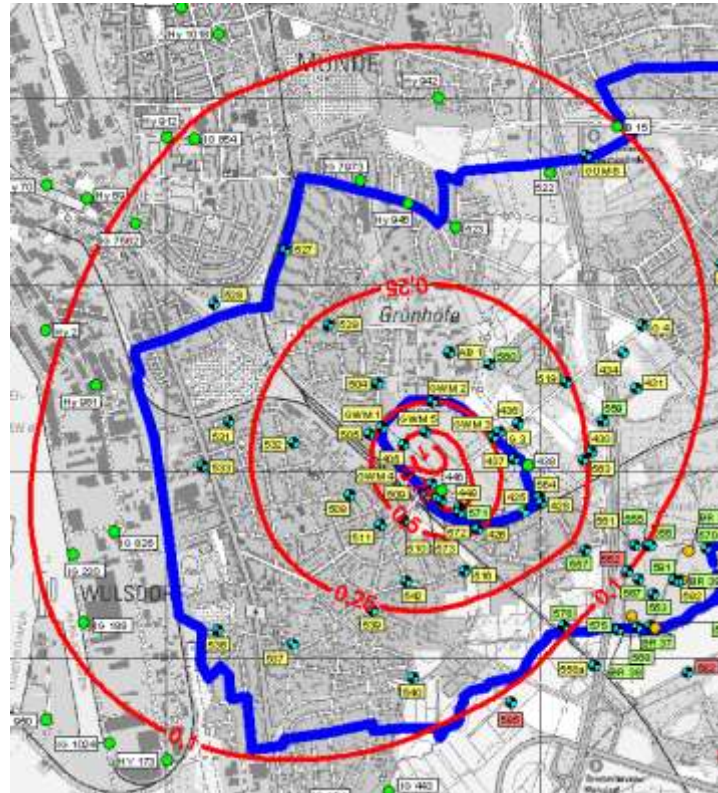
5.

Ableitung von Oberflächenwasser

6.

Sicherheitskonzept

Grundwasser-Wiederanstieg Wulsdorf - Konzept für eine Planungsstudie -



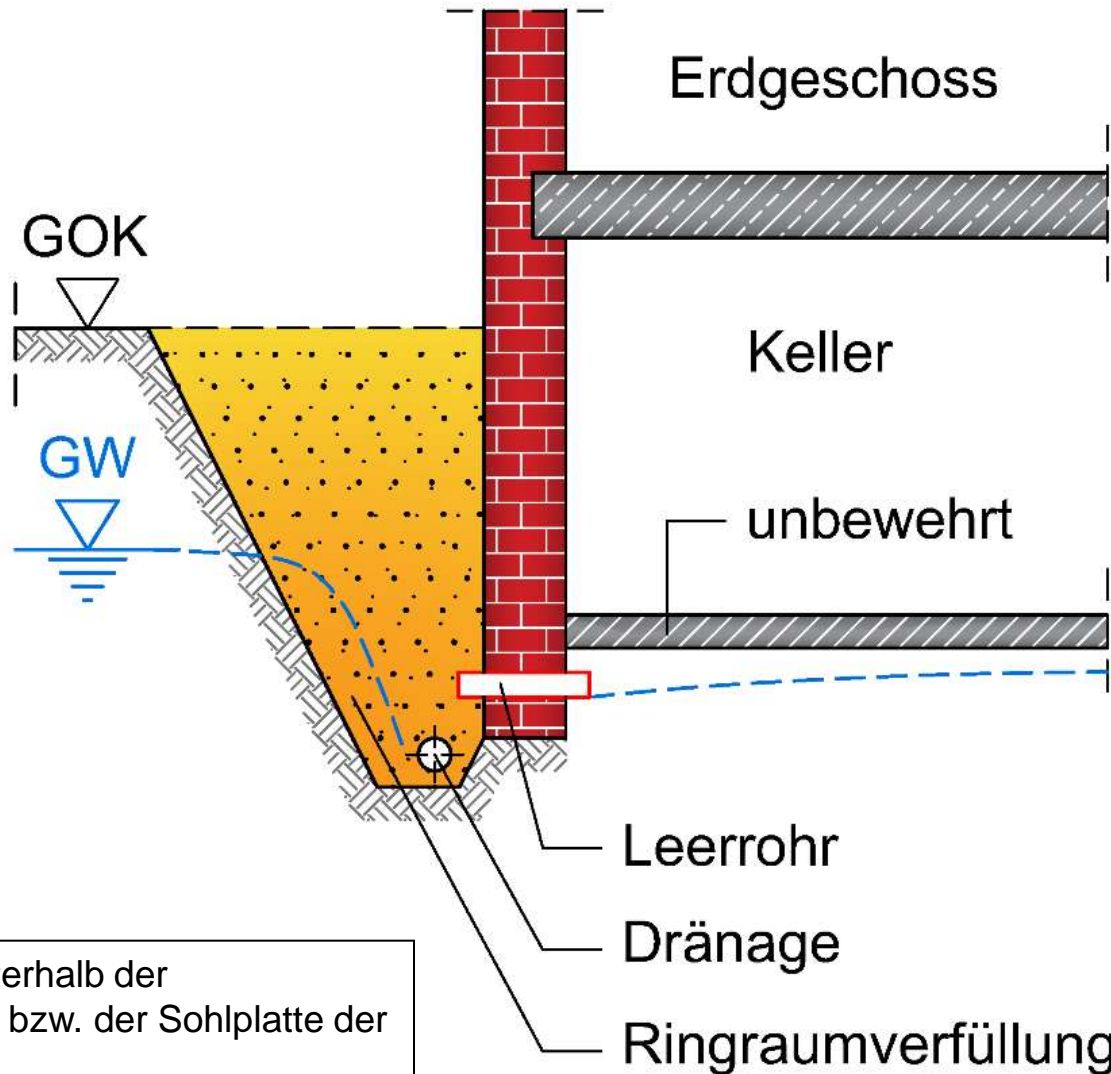
11. Mai 2017

Ralf Zöller (IGB), Dr. Udo Schmidt (IDS)

Planungsstudie Konzept

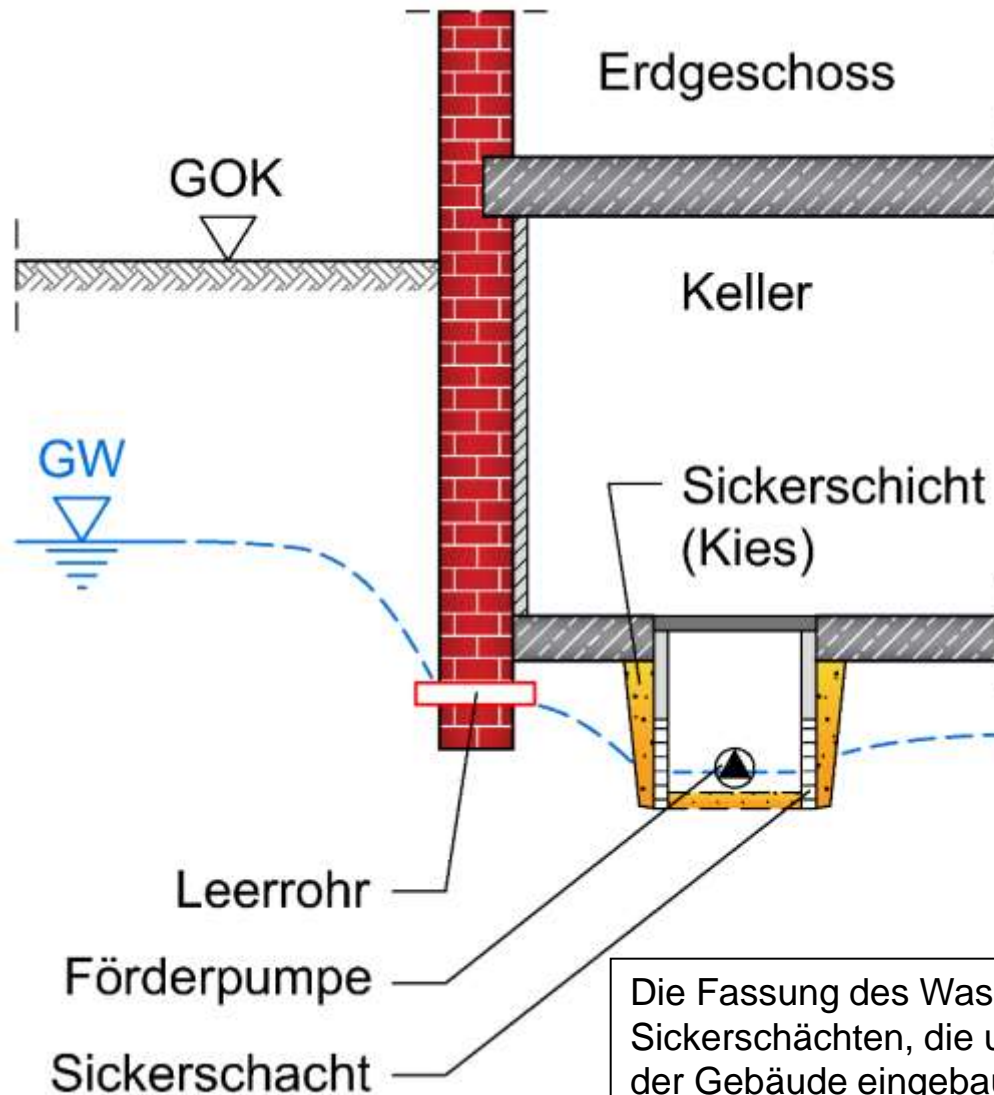
- Es soll untersucht werden, inwieweit durch technische Maßnahmen Vorsorge gegen Schäden an Gebäuden infolge eines Grundwasseranstiegs (Einstellung der Grundwasserförderung des Wasserwerks Wulsdorf) getroffen werden können.
- Die technischen Maßnahmen sollen an den vom Grundwasseranstieg betroffenen Objekten ansetzen.

Mögliche bauwerkstechnische Maßnahmen

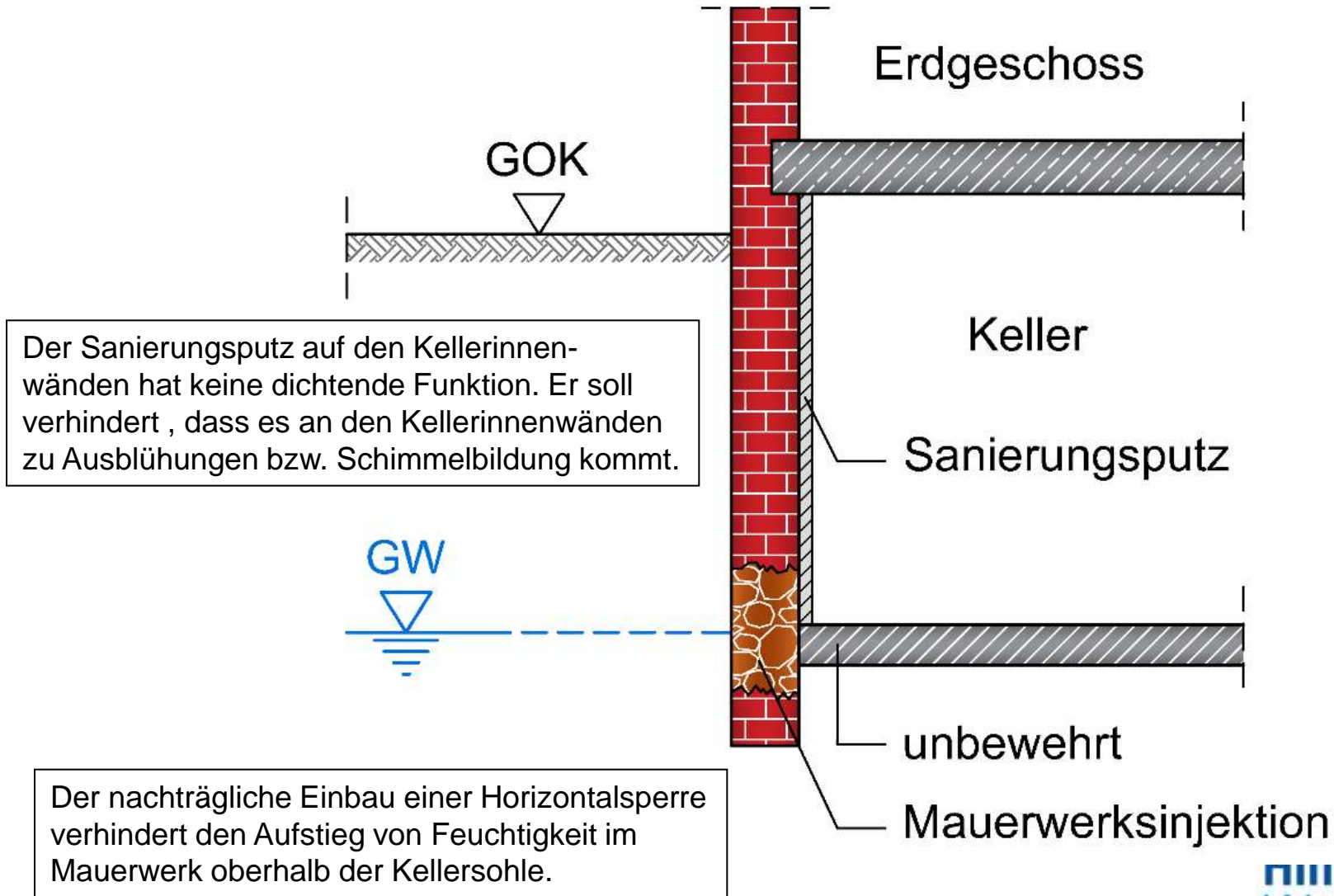


Ringdränage wird unterhalb der Bestandsfundamente bzw. der Sohlplatte der Gebäude eingebaut.

Mögliche bauwerkstechnische Maßnahmen



Mögliche bauwerkstechnische Maßnahmen



- Es sind geotechnische Erkundungen erforderlich. Es sollten
 - die Höhenlage der jeweiligen Kellersohlen
 - der Untergrundaufbau auf den jeweiligen Grundstücken
 - die oberflächennahen Grundwasserständeermittelt werden.

- Die Höhenlage der Kellersohle sollte jeweils bezogen auf mNN eingemessen werden.
- Zur Erkundung des Untergrundaufbaus sollten im Bereich der gemeldeten Objekte bzw. Objektgruppen Kleinbohrungen (Rammkernsondierungen) niedergebracht werden.
- Anzahl und Positionierung sollten festgelegt werden, wenn die zu untersuchenden Objekte feststehen.

Kleinbohrungen

- Tiefe bis ca. 2 m unterhalb der Kellersohle, ca. 5 m u. GOK
- Bohrungen höhen- und lagemäßig einmessen
- Schichtenaufnahme
- Feststellung des in der Bohrung angetroffenen Grundwasserspiegels
- Dokumentation

- Auf Grundlage der beschriebenen Maßnahmen wird folgende weitere Vorgehensweise für die durch den Wiederanstieg der Grundwasseroberfläche betroffenen Gebäude vorgeschlagen:
 - Es sollten zunächst die Maßnahmen zur Behebung der Schäden festgelegt werden.
 - Im Zuge einer Entwurfsplanung sind ferner die zu erwartenden Fördermengen von Dränageanlagen und Sickerschächten zu ermitteln
 - Anhand der Fördermengenberechnung ist die Leistungsfähigkeit der vorhandenen Vorfluteinrichtungen zu prüfen.

Agenda

1.

Begrüßung

2.

Status Zustandsdokumentation

3.

**Bauwerkstechnische, objektbezogene
Maßnahmen gegen Gebäudeschäden**

4.

**Objektbezogene Planungsstudie,
Hydrogeologisches Modell**

5.

Ableitung von Oberflächenwasser

6.

Sicherheitskonzept

- Zur sicheren Ermittlung der Höhenlage des oberflächennahen Grundwasserspiegels sollten weitere Grundwassermessstellen gebaut werden (nach Möglichkeit im Straßenseitenbereich).
- Anzahl und Positionierung sollten festgelegt werden, wenn die zu untersuchenden Objekte feststehen.
- Die Messstellen sollten lage- und höhenmäßig (mNN) eingemessen werden.
- Die Messungen der Grundwasserstände sollten zeitgleich mit der Stichtagmessung des Wasserwerks Wulsdorf erfolgen.

Agenda

1.

Begrüßung

2.

Status Zustandsdokumentation

3.

**Objektbezogene Planungsstudie,
Hydrogeologisches Modell**

4.

Objektbezogene Maßnahmen

5.

Ableitung von Oberflächenwasser

6.

Sicherheitskonzept



Ihr kompetentes Planungs- und Ingenieurbüro
in Oyten, Rotenburg (Wümme) und Lastrup

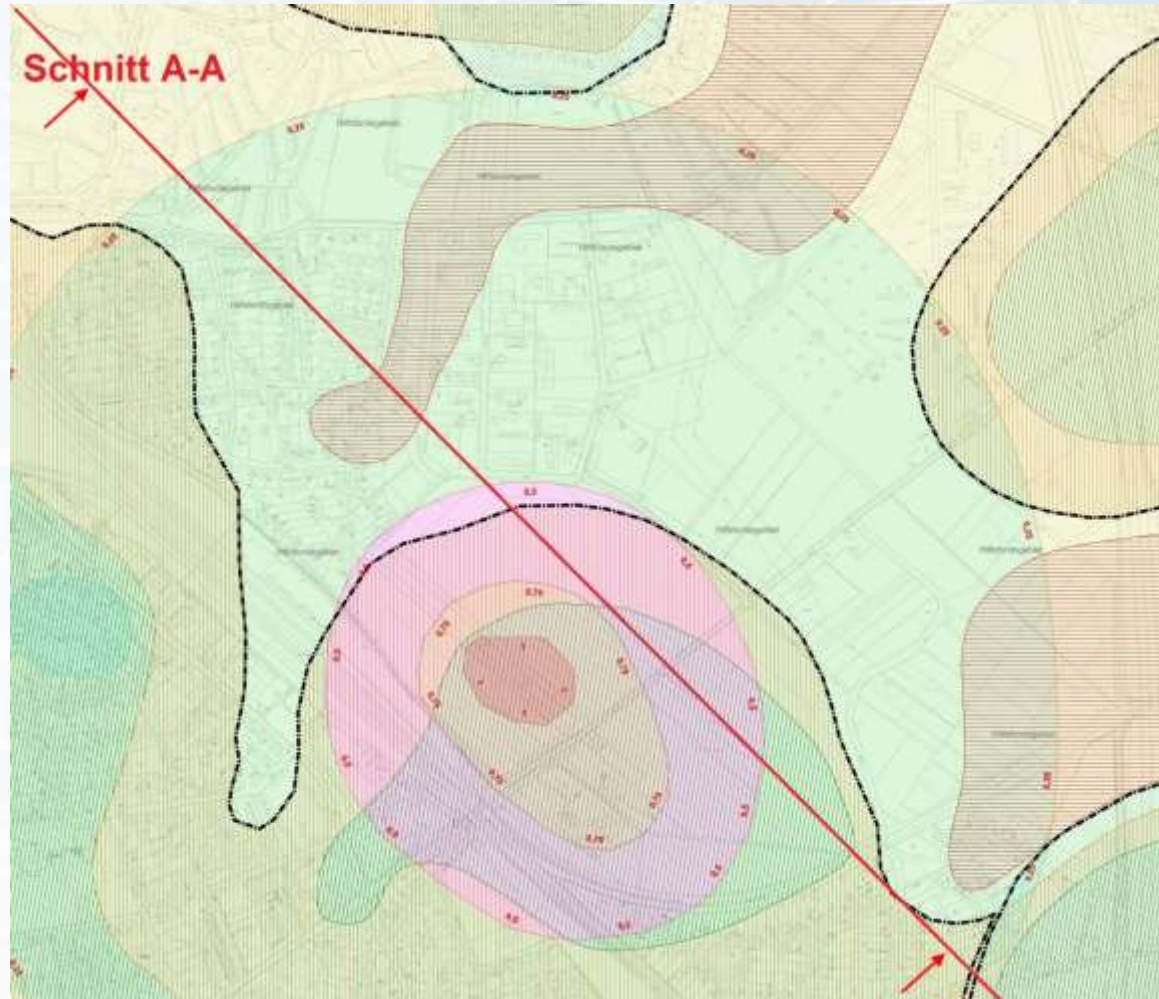
Dipl.-Ing. (FH) Jörg Kahlenberg

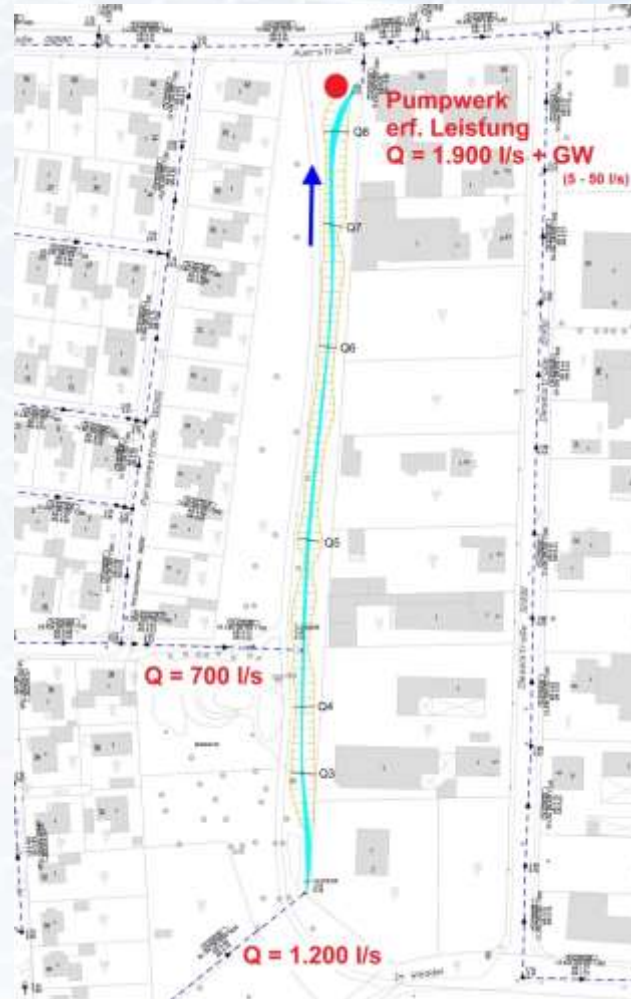
Stadt Bremerhaven - Umweltschutzamt -

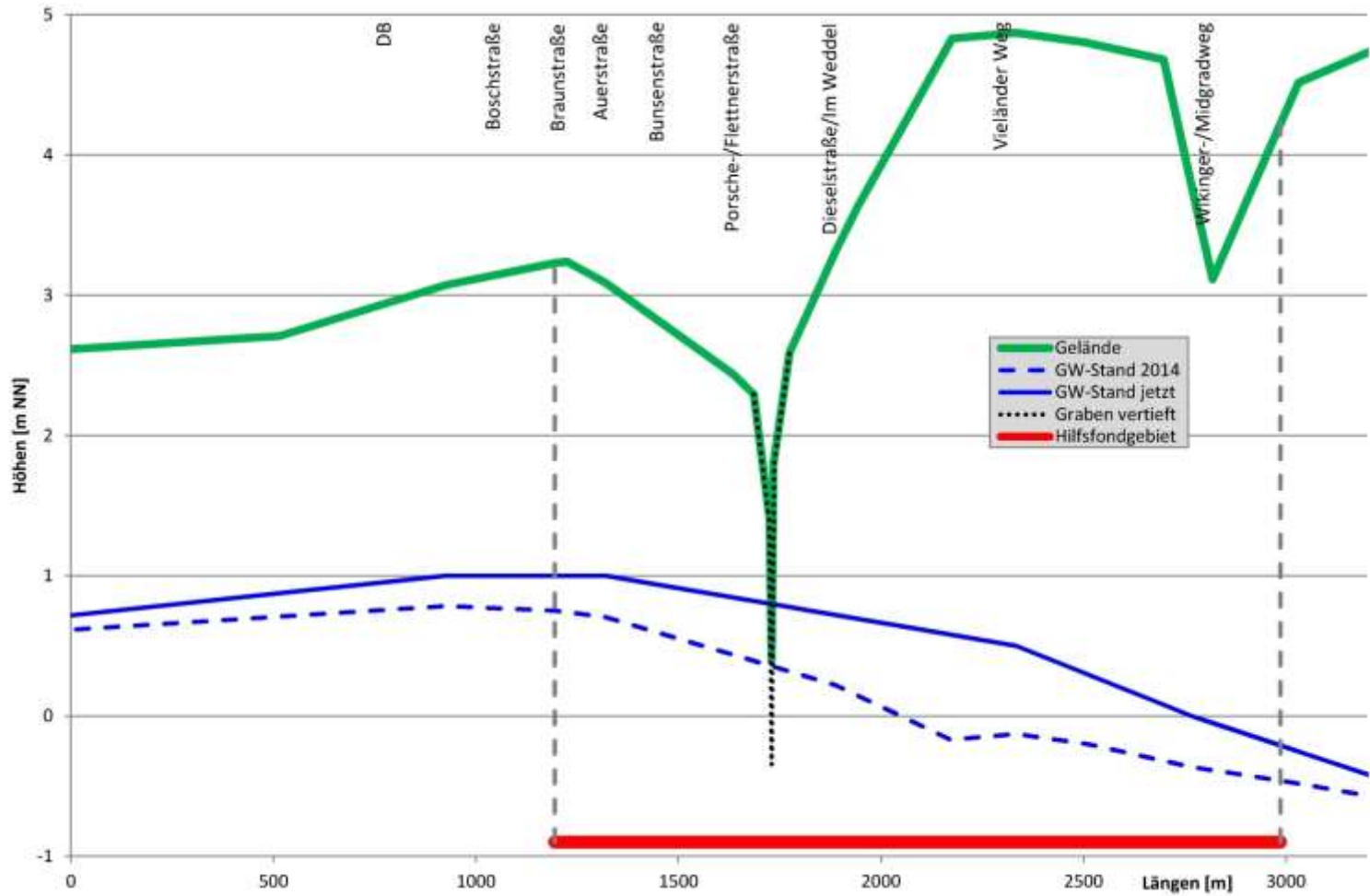
Wasserwerk Wulsdorf

Möglichkeiten der Grundwasserabsenkung im Bereich des Hilfsfonds-Gebiets

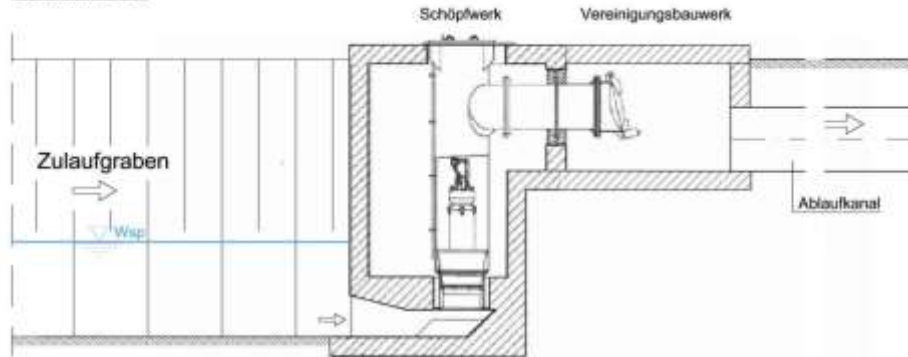
Bürgerversammlung am 11. Mai 2017



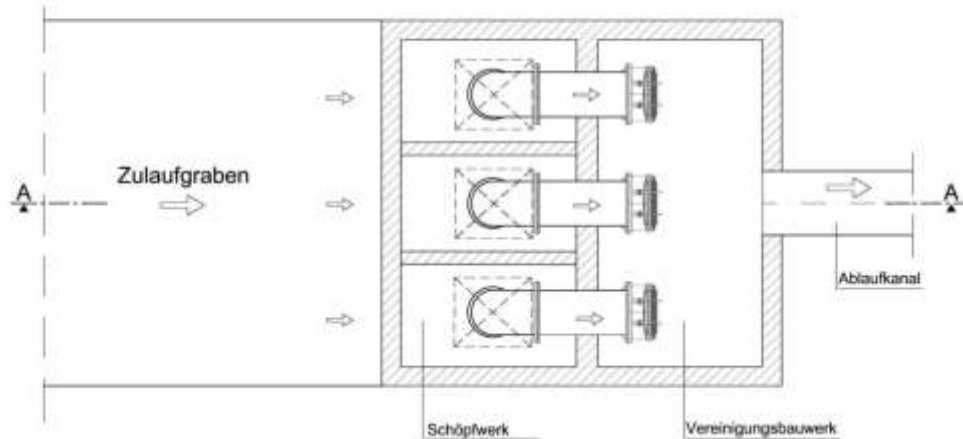




Schnitt A - A



Draufsicht





Ihr kompetentes Planungs- und Ingenieurbüro
in Oyten, Rotenburg (Wümme) und Lastrup

Dipl.-Ing. (FH) Jörg Kahlenberg

**Gerne beantworte ich jetzt Ihre
Fragen!**

Agenda

1.

Begrüßung

2.

Status Zustandsdokumentation

3.

**Objektbezogene Planungsstudie,
Hydrogeologisches Modell**

4.

**Objektbezogene Planungsstudie,
Hydrogeologisches Modell**

5.

Ableitung von Oberflächenwasser

6.

Sicherheitskonzept

Problematik

Sorge vor Haustürkriminalität im Zuge der
Begutachtung der Grundstücke/ Häuser

Lösung

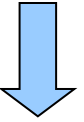
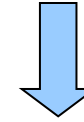
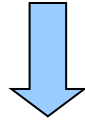
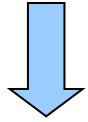
Konzepterstellung unter Beteiligung der

- * Interessengemeinschaft Wasserwerk Wulsdorf (IG)
 - * Polizei Bremerhaven
- * Magistrat Bremerhaven (Umweltschutzamt)

Konzept

**Oberste Priorität:
Absolute Transparenz!**

Gutachter/ Koordinator



Schreiben an die Betroffenen mit

- * Datum und Uhrzeit des Gutachterbesuches
- * Name und Rufnummer des Gutachters
- * Kontaktrufnummer von Frau Schmitz (IG)

Exemplare dieses Schreibens halten in Händen...

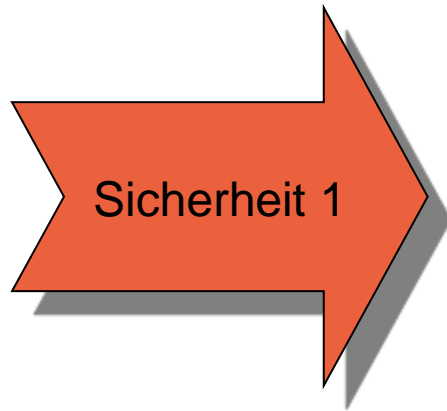


Betroffene

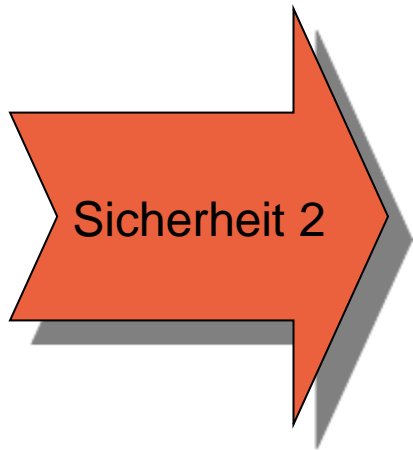
Gutachter

IG (Frau Schmitz)

Koordinator/Gutachter



IG (Frau Schmitz) steht bei Unklarheit zur Verfügung
– und kommt ggf. auch mit auf das
Grundstück.



Identischer Zahlencode.



Sicherheit 3

Die Begutachtungsliste wird der IG (Frau Schmitz) zugänglich gemacht.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Unsere Kontaktdaten

Hilfsfonds Wulsdorf

Postfach 15 03 65

27503 Bremerhaven

Tel: 0471 590-2777 | Tel: 0471 477-1212

E-Mail: hilfsfonds@wulsdorf-grundwasser.de

www.wulsdorf-grundwasser.de